

Inside ACP

Der Newsletter der ACP IT Solutions



ACP Building Blocks

Die Public Cloud mit physikalischen Systemen vor Ort

Es gibt viele Anreize, Applikationen und Services in die Cloud zu verlagern. Ideal sind Lösungen, die die Vorteile der Cloud Services mit den positiven Eigenschaften von OnPremise-Systemen kombinieren. Und genau hier setzt ACP mit den Building Block-Angeboten an.

Die ACP Building Blocks sind ein in sich hybrides Konzept. Es sind nutzerorientierte, hochflexible Services, die auf standardisierten Systemkomponenten von Hewlett Packard Enterprise basieren. Dabei werden die Vorteile einer dynamischen Cloud-Lösung und die sichere Bereitstellung im Kunden-Rechenzentrum vereint.

Mieten statt kaufen. Kunden mieten Services, anstatt Systemkomponenten zu erwerben.

Bezahlt wird nur das, was tatsächlich benutzt wird. Neben höchster Verfügbarkeit und Datensicherheit können Anforderungen an die Infrastruktur bei einer Unternehmensexpansion jederzeit dynamisch angepasst werden.

Mit den Building Blocks bietet ACP verbindliche SLAs und Services aus einer Hand. Kunden müssen sich somit nicht auf unverbindliche Herstellergarantien verlassen. Einzelne Kompo-

ponenten der ACP Building Blocks können flexibel mit herkömmlichen Bezugsformen sowie mit Hosted Private Cloud- und Public Cloud-Angeboten kombiniert werden.

Da hier Hardware nicht gekauft, sondern Infrastrukturleistungen gemietet werden, sind die Mietaufwände Betriebskosten und fließen somit nicht in das Anlagevermögen ein. Mehr unter: www.acp.de/hybridsolutions

ACP Hybrid Solutions
Das Beste aus drei Welten

Cisco Meraki
Netzwerkmanagement aus der Cloud

HPE 3PAR
Flashspeicher auf dem Vormarsch



IDC MarketScape

VMware erneut Leader im Bereich Virtual Client Computing Software

Bereits zum zweiten Mal in Folge überzeugte die umfassende Strategie und Lösungskompetenz von VMware bei der Bereitstellung von virtuellen Desktops und Applikationen mit dem VMware Horizon-Lösungsportfolio.

Cyber Security

Cisco AMP setzt auf ganzheitliche Endpunktsicherheit

Cisco stellt mit Advanced Malware Protection (AMP) für Endpunkte einen neuen Ansatz für die Endpunktsicherheit vor. Er setzt an drei Punkten an: Er hilft bei der Prävention, erleichtert die Erkennung und unterstützt die gezielte Reaktion auf Schadprogramme. AMP für Endpunkte wird als Software-as-a-Service bereitgestellt und aus der Cloud verwaltet.

Forschung und Entwicklung

HPE erfindet den Computer neu

Das vor 2 Jahren unter dem Namen „The Machine“ gestartete Forschungsprojekt hat jetzt einen ersten Prototyp vorgestellt. Eine der wesentlichen Änderungen besteht darin, dass bei „The Machine“ nicht mehr der Prozessor im Vordergrund steht. Der Speicher wird zum zentralen Element des Computers. Cache-, Memory- und Storage-Stufen (Tiers) verschmelzen zu einem gigantischen Speicher-Pool.

BACKUP & RESTORE

Veeam Availability Suite 9.5

Die Veeam® Availability Suite™ kombiniert die branchenführenden Features von Veeam Backup & Replication™ für Backup, Wiederherstellung und Replikation mit den erweiterten Monitoring-, Reporting- und Kapazitätsplanungs-Tools von Veeam ONE™.

Auch in der neuesten Version überrascht Veeam wieder mit einer ganzen Reihe an Innovationen:

Direct Restore to Microsoft Azure

Direct Restore to Microsoft Azure ermöglicht die Wiederherstellung von Veeam-Backups in der Cloud und damit eine optimierte Ressourcenzuweisung und senkt so die Kosten. Mit dieser neuen Lösung können Unternehmen ihre Windows- und Linux-basierten VMs, physischen Server und Endgeräte aus ihrer lokalen Umgebung in Azure wiederherstellen oder migrieren.

Erweiterte Skalierbarkeit unabhängig von der Größe der Umgebung und der Anzahl von VMs

- Beschleunigung von Backups
- Schnellere Wiederherstellung vollständiger VMs
- Verbesserte Datenverarbeitung

Vollständige Integration in die Microsoft 2016 Rechenzentrumstechnologien

- Windows Server 2016: Installation von Veeam-Komponenten auf gesicherten VMs
- Unterstützung für Microsoft Hyper-V 2016 inkl. RCT, Nano Server-Hosts und Storage Spaces Direct

Abrechnung und Fakturierung in virtuellen und Backup-Infrastrukturen

Damit können Unternehmen und Serviceprovider die Kosten von Rechner- und Speicherrressourcen erfassen und diese einzelnen Abteilungen oder Kunden in Rechnung stellen.

DATACENTER

HPE 3PAR StoreServ

Hewlett Packard Enterprise (HPE) 3PAR StoreServ ist die Nummer 1 der Branche für Midrange Fibre Channel-Speicherarrays und die Nummer 2 bei All-Flash-Arrays.

Laut Gartner wird in den kommenden fünf Jahren jedes zweite Rechenzentrum für seine Primärdaten ausschließlich Solid-State Arrays (SSAs) verwenden. Dies gilt auch in Bezug auf Hochleistungsrechner und große Datenlasten. Derzeit beträgt der Anteil an Flashspeichern gerade einmal 1% - doch die Aufholjagd hat längst begonnen. Analysiert man die weltweiten 3PAR-Umsätze, so liegen die SSD-Platten bereits heute in Führung.

Entscheidend für HPE-Kunden ist jedoch die Investitionssicherheit. Keinem anderen Anbieter ist es gelungen, ein System zu entwickeln, das sich so flexibel verwenden lässt. Die 3PAR erzielt sowohl Spitzenwerte in gemischten als auch reinen Flash-Umgebungen. Bei der 3PAR kann der Flash-Anteil jederzeit

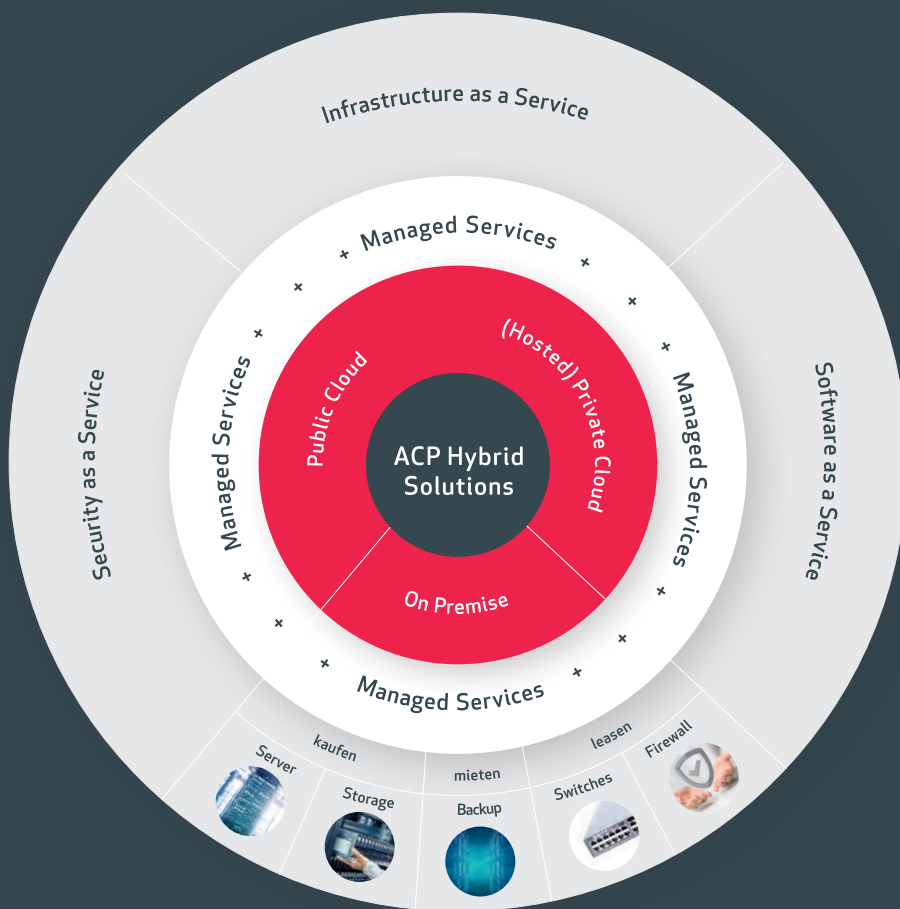


erhöht bzw. klassische Spindeldplatten durch SSDs ersetzt werden.

Mit seiner All-Flash-Initiative „3PAR Flash Now“ bietet Hewlett Packard Enterprise seinen Kunden zudem die Möglichkeit, Flash-Speicher bedarfsabhängig zu mieten. Die erstmals auf der Discover 2016 in London angekündigte Initiative zeigt auf, dass On-Premise-Lösungen durchaus in der Lage sind, den Public-Cloud-Angeboten Parole zu bieten. Und das bei einer Verfügbarkeit von bis zu 99,9999 Prozent. ACP ist HPE Platinum Partner.

Das Beste aus drei Welten – ACP Hybrid Solutions

In nahezu jedem Bereich der IT stehen sich Cloud-Angebote und On Premise-Lösungen gegenüber. IT-Verantwortliche haben die Qual der Wahl und müssen entscheiden, welche Services ausgelagert, bzw. welche Daten, Dienste und Anwendungen im eigenen Rechenzentrum verbleiben sollen.



Mehr unter: www.acp.de/hybridsolutions

Die ACP Hybrid Solutions-Angebote

- Infrastructure as a Service (IaaS) – virtuelle Infrastruktur-Komponenten vom Microsoft, Amazon und den ACP-Rechenzentren. Bezug über ACP.
- ▶ Software as a Service (SaaS) – umfangreiches Angebot an Standard-Applikationen, z.B. MS Office 365
- ▶ Security as a Service (SecaaS) – von der Managed Firewall über eMail Security, Web Application Security bis hin zu Penetrations-Tests.
- ▶ Public Cloud – Microsoft und Amazon Services (IaaS, PaaS und SaaS) können über ACP bezogen und gemanagt werden. Beispiele MS Azure, MS Office 365, AWS Elastic Compute Cloud (Amazon EC2), AWS Simple Storage Service (Amazon S3).
- ▶ (Hosted) Private Cloud – standardisierte Cloud Service-Angebote aus den deutschen ACP Rechenzentren. Sicherheit und Datenschutz made in Hamburg, Jena, München, Passau und Regensburg.
- ▶ On Premises – über ACP können einzelne IT-Systeme sowohl gekauft bzw. geleast oder als Service gemietet werden.
- ▶ ACP Managed Services – ACP übernimmt den Betrieb einzelner Applikationen bis hin zur gesamten Betriebsführung.

Private Cloud, Public Cloud, On Premise – Kunden wollen heute die Vorteile aller Betriebsmodelle im Unternehmen nutzen. Mit dem innovativen Hybrid Solutions-Modell der ACP entscheiden Sie, welche Bereiche Ihrer IT Sie wie und wo am besten einsetzen bzw. beziehen. Egal, ob Sie ihre IT-Infrastruktur oder Daten inhouse betreiben bzw. halten wollen, ob Sie Leistungen von einem der ACP-Rechenzentren in Anspruch nehmen oder Rechenleistungen öffentlicher Cloud-Anbieter nutzen möchten.

ACP versteht sich hier als Beratungsunternehmen, das seinen Kunden hilft, die für sie jeweils beste Lösung zu finden. Dabei spielen neben den verschiedenen Geschäftsmodellen vor allem regionale Besonderheiten und die Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter eine entscheidende Rolle.

Um möglichst allen Anforderungen gerecht zu werden, setzt ACP auf eine kundenspezifische Kombination aus Private Cloud, Public Cloud und On Premise-Bausteinen. Je nach

Bedarf kommen dabei auch Cloud-Lösungen von Microsoft oder Amazon zum Einsatz. Als Betreiber mehrerer Rechenzentren in Deutschland verfügt ACP zudem über Expertenteams aus den Bereichen Cyber-Security, Hybrid-Datacenter, Network-Infrastructure und Datenschutz.

Kunden haben die Möglichkeit, ihre Services via Service Automation-Plattform selbst zu verwalten oder sämtliche Dienste dem Managed Services-Team der ACP zu übertragen.

NETWORKING

Cisco Meraki

Cisco Meraki ist eine umfassende, Cloud-verwaltete Netzwerklösung, die ohne eine zusätzliche Controller-Hardware auskommt. Mit ihr werden Hardware, Software und Cloud-Services zentral administriert. Die intuitive Benutzeroberfläche ermöglicht eine schnelle Einarbeitung in die bereitgestellten Services.

Cloud Managed (Wireless) LAN

Die MR Access Points wurden speziell für anspruchsvolle Unternehmensumgebungen entwickelt. Gästemanagement, Applikationskontrolle, Bandbreitenmanagement und vieles mehr



sind bereits inklusive. Vom Büro über die Etage bis zum Backbone bietet Meraki ein durchgängiges LAN- und WLAN-Portfolio. Zusatzfeatures wie Port-Analyse oder Kabeltester sind ohne Aufpreis enthalten.

Security Appliances mit Cloud-Management

Die Meraki Security Appliances unterstützen eine Vielzahl verschiedener Funktionen: Next Generation Firewall, Content-Filtering, Filterfunktionen für die Websuche, automatisches VPN, SNORT®-basierte Intrusion Prevention, Web-Caching, mehrere WAN-Uplinks und

4G-Failover. Die Konfiguration der Appliances erfolgt geräteübergreifend am Dashboard.

Cisco Meraki betreibt den weltweit größten Cloud Networking Service mit Zehntausenden von Netzwerken. Hochverfügbare und skalierbare Netzwerke sind die Basis für den stabilen und sicheren Transport von Daten, Sprache und Video. Als Cisco Gold Partner unterstützt ACP seine Kunden bei der Umsetzung weltumspannender Cisco Meraki-Projekte. Der Betrieb der Systeme kann auch als ACP Managed Service bezogen werden.

WORKPLACE

Dell Precision Workstations

DELL bietet für jede Anforderung die passende Workstation, egal ob höchste Rechengeschwindigkeit am Schreibtisch, mobile Rendering-Leistung oder sicherheitsrelevante Datenverarbeitung gefordert ist.

Die ISV-Zertifizierung garantiert dabei, dass branchenführende Anwendungen aus den Bereichen Ingenieurwesen, Fertigung, Konstruktion, Medien, Unterhaltung, Automobilbau, Gesundheitswesen, Wissenschaft und Finanzdienstleistung reibungslos und performant funktionieren. Zugleich sorgt Dell für branchenführende Endpunktsicherheitslösungen und eine optimierte Verwaltung mit kostenlosen Automatisierungstools, schnelleren Bereitstellungen und Lebenszyklus-Support.

Precision Tower- und Rack-Workstations

Zur Ausstattung der DELL Precision Work-



stations gehören die neuesten Intel® Xeon® Prozessoren, professionelle Grafikkarten, Ultra-Speed Festplatten und vieles mehr. Die 7000er Serie bietet zudem die Option der Flüssigkeitskühlung. Das intuitive Precision Design punktet zudem mit frontseitigem Zugang zu den Festplatten und einem externen, abnehmbaren Netzteil für eine bessere Handhabung.

Mobile Dell Precision Workstations

Die mobilen Workstations glänzen durch

viel Speicherplatz, enorme Rechenleistung und viele Erweiterungsmöglichkeiten. Mit verfügbaren 4K Ultra-HD-Touch-Displays, beständigem Corning Gorilla Glass und einem schlanken, leichten Gehäuse für Mobilität oder leistungsorientiert für die Unterstützung mehrerer Festplatten sind die mobilen Dell Precision Workstations für die Realisierung nahezu aller Anforderungen bestens ausgestattet.

ACP ist langjähriger Dell Premier Partner.

„Der IT Check war die ideale Entscheidungsgrundlage für die Modernisierung unserer IT. Das Ergebnis hat uns die Definition der einzelnen Projekte und Ziele erleichtert und eine Priorisierung ermöglicht.“



Thomas Wichmann
IT Verantwortlicher, GDV mbH & Co. KG

IT Check als Grundlage für zukunftsorientierte Betriebsstrategie



GDV Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH & Co. KG ist ein IT-Dienstleister, der anteilig von den Pressegrossisten Hans Küpper e.K. und GROSSOUNION GmbH & Co. KG getragen wird. Mit 150 Mitarbeitern erwirtschaftet GROSSOUNION einen Umsatz von 80 Mio. €. Das Unternehmen stellt kundenindividuell Zeitschriften-Lieferungen zusammen. Im über 10.000 km² großen Vertriebsgebiet werden 4.800 Einzelhandelskunden und Sonntagshändler beliefert.

► Die Ausgangssituation

GDV übernimmt als IT-Dienstleister die Vollversorgung mit Informationstechnologie für die Pressegrossisten GROSSOUNION und Hans Küpper. Dazu zählt auch die Integration externer IT-Dienste. Dies geschieht unter einem hohen sicherheitstechnischen Anspruch auf modernsten IT-Systemen, um Hochverfügbarkeit und Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

Die Erneuerung einiger Systeme war für GDV Anlass, die gesamte IT-Infrastruktur zu überprüfen und eine neue ganzheitliche IT-Strategie zu erarbeiten. Das moderne Service-Unternehmen führte den ACP IT Check durch. Ziel war es, eine optimale Grundlage für IT-Investitionen und die Gestaltung der IT-Landschaft zu schaffen.

► Das Vorgehen

Die ACP IT Solutions Experten führten Interviews durch und nutzten vorhandene Dokumentationen. Die Ist-Aufnahme bezog sich auf die Bereiche:

- Rechenzentrum
- Dienste / Anwendungen

- Client- / Printumgebungen
- Organisation und IT-Prozesse
- Infrastruktur (Server, Storage, Netzwerk)

Auf Grundlage dieses Gesamtüberblicks erstellte das ACP Team eine ausführliche Dokumentation. In dieser wird das Zusammenspiel zwischen Servern, Storage, Applikationen und Diensten der GDV deutlich. Die Hauptanwendungen und ihre Absicherung vor eventuellen Ausfällen wurden erarbeitet.

Als Projektabschluss fand ein Management-Workshop mit Einbindung der Geschäftsführung statt. Hier stellten die ACP Consultants die Ergebnisse vor. Gemeinsam mit GDV wurden die Fakten bewertet und die weitere Vorgehensweise besprochen.

► Das Ergebnis

IT-Leitung und Geschäftsführung von GDV profitieren durch Transparenz und sachliche Analyse des ACP IT Checks. Bisher ungenutzte Potenziale im Bereich Servervirtualisierung wurden identifiziert. Die

Möglichkeit, einzelne Dienste auszulagern, z. B. Mail, wurde vorgestellt und die Umsetzung geplant.

Der ACP IT Check ist somit eine optimale Basis für die Gestaltung einer langfristigen IT-Strategie.



Ihr Nutzen

- Entscheidungsgrundlage und Basis für die geplante Modernisierung der Infrastruktur
- Identifizierung von Optimierungspotenzial
- Bewertung der IT-Umgebung durch erfahrene, unabhängige Berater
- Strukturierter Überblick über die IT-Landschaft mit Hilfe eines Ampelsystems

SAP-Lizenzen optimieren



Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Wer unterlizenzieren ist, wird ordentlich zur Kasse gebeten. Das ACP SAM-Team sorgt unter Verwendung von Snow Optimizer for SAP® Software für volle Transparenz im SAP Lizenzumfeld.

Aufgrund der Vielfalt und Komplexität der SAP Lizenzierungsoptionen ist es nahezu unmöglich, den Überblick über seine SAP Lizenzen zu behalten. SAP selbst geht von einer erheblichen Unterlizenzierung aus und hat daher die Anzahl seiner Audits deutlich erhöht. Unternehmen, die nicht rechtzeitig nachlizenzieren, setzen sich erheblichen finanziellen und rechtlichen Risiken aus.

Wer Klarheit haben möchte, muss handeln. Das ACP SAM Team unterstützt seine Kunden bei der Lizenzanalyse, -optimierung und den Vertragsverhandlungen

mit SAP. Insbesondere in Zeiten des anstehenden Neuerwerbs von HANA bzw. S4/HANA Lizenzen ist eine sorgfältige Lizenzanalyse die Voraussetzung für nahezu alle strategischen Entscheidungen.

Für die Erfassung aller relevanten Lizenzen verwendet das Expertenteam den Snow Optimizer for SAP® Software. Diese von SAP zertifizierte End-to-End-Lösung beinhaltet folgende Funktionen: Messdatenerhebung, Compliance-Sicherung, Optimierung, Rückführung und Wiederverwendung von SAP Lizenzen.

TERMINE



24. Januar 2017

Neujahrsempfang der **GODYO** Gruppe in Jena

26. Januar 2017

Cloud und Sicherheit in Köln

16. Februar 2017

Cisco Technologietag in Jena

23. Februar 2017

IT & Media **FUTURE**congress in Frankfurt

16. März 2017

Hybrid Solutions in Stuttgart

Mehr Informationen unter

➔ www.acp.de/events

IHR ACP-KONTAKT IN DEUTSCHLAND



Bad Tölz

Tel.: 08041-799988-0
E-Mail: bad-toelz@acp.de

Bielefeld

Tel.: 0521-945662-00
E-Mail: bielefeld@acp.de

Frankfurt

Tel.: 06109-69691-0
E-Mail: frankfurt@acp.de

Hamburg

Tel.: 040-851717-0
E-Mail: acp.nord@acp.de

Hannover

Tel.: 0511-35777-0
E-Mail: hannover@acp.de

Hannover

Tel.: 0511-6165927-0
E-Mail: acp.nord@acp.de

Hauzenberg

(SWS Computersysteme AG)
Tel.: 08586-9604-0
E-Mail: info@swsnet.de

Jena (GODYO Gruppe)

Tel.: 03641-287-0
E-Mail: marketing@godyo.com

Kolbermoor

Tel.: 08031-2902-0
E-Mail: kolbermoor@acp.de

Köln

Tel.: 0221-66992-0
E-Mail: koeln@acp.de

Markdorf

Tel.: 07544-50399-0
E-Mail: markdorf@acp.de

München

Tel.: 089-358980-0
E-Mail: muenchen@acp.de

Oldenburg

Tel.: 0441-779221-0
E-Mail: acp.nord@acp.de

Paderborn

Tel.: 05251-1550-0
E-Mail: acp.nord@acp.de

Passau

Tel.: 0851-987797-50
E-Mail: kolbermoor@acp.de

Regensburg

(SWS Computersysteme AG)
Tel.: 0941-20605-0
E-Mail: info@swsnet.de

Stuttgart

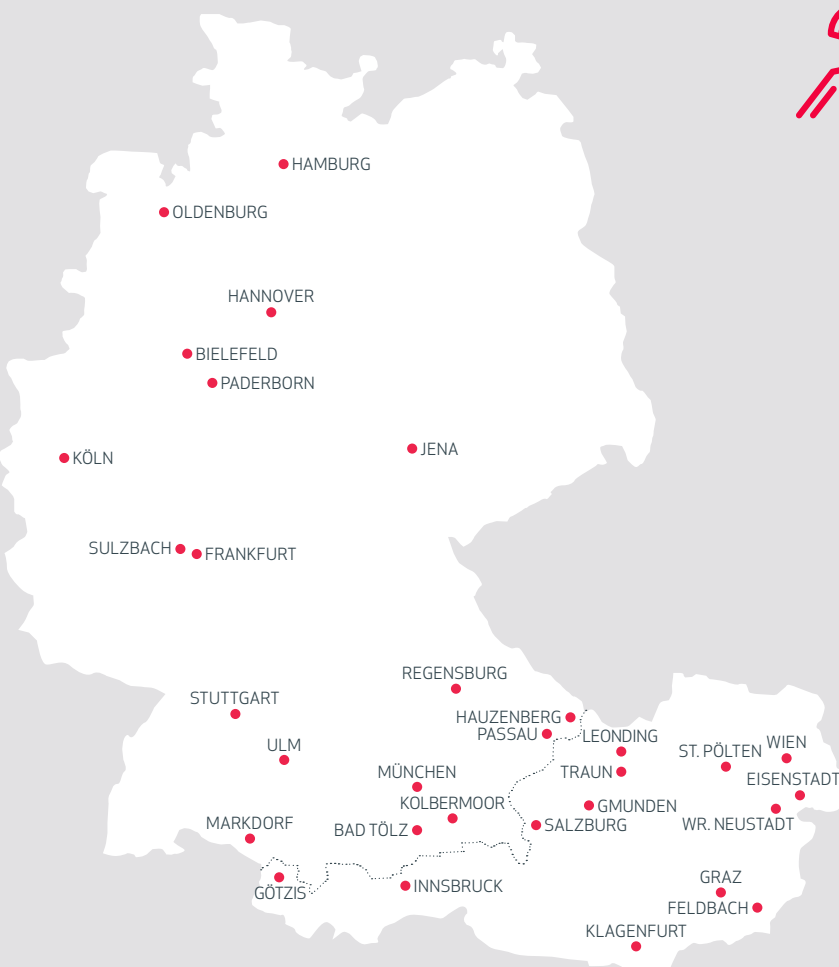
Tel.: 0711-23917-0
E-Mail: stuttgart@acp.de

Sulzbach/Taunus

Tel.: 06196-56142-0
E-Mail: sulzbach@acp.de

Ulm

Tel.: 0731-141151-0
E-Mail: info.ulm@acp.de



HERAUSGEBER

ACP Holding Deutschland GmbH
Stuttgarter Straße 3-5
80807 München
E-Mail: inside_acp@acp.de

© ACP Holding Deutschland GmbH, Dezember 2016

Verantwortlich für die Artikel sind die Autoren selbst. Inside ACP erscheint 4x pro Jahr. Alle Inhalte sind sorgfältig recherchiert. | Dennoch sind Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. | Wenn Sie zukünftig unsere interessanten Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. | Bildnachweis: © iStock/Danil Melekhin (Seite 1), © HPE (Seite 2, unten), © Cisco (Seite 3, oben), © DELL (Seite 3, unten) © Shutterstock (Seite 4) © iStock/Petrovich9/ cherezoff, Fotolia/vege/miklyxa/VtIs (Seite 5), © Fotolia/Xaver Klausner (Seite 6)